



Kurzvorstellung 2016

Im Herzen Altonas, in der Helenenstraße 12, sitzt unser konfessionell ungebundene Hamburger Hospiz e.V. in ruhiger und zentraler Lage. Seit über 25 Jahren unterstützen wir kostenfrei Schwersterkrankte und Sterbende und setzen uns für einen würdevollen Umgang mit Abschied nehmenden Menschen ein. Unsere Fürsorge richtet sich gleichermaßen an Angehörige und Hinterbliebene.

Ganz im Sinne der Erkrankten und Trauernden arbeiten etwa 150 Ehren- und Hauptamtliche mit unterschiedlichen kulturellen und religiösen Prägungen Hand in Hand. Sie schaffen eine Atmosphäre der Solidarität und Gastfreundschaft und begleiten jährlich nahezu 300 sterbende Menschen sowie deren Familien und etwa 150 Hinterbliebene.

Uns bewegt der Wunsch ein Höchstmaß an Lebensqualität und Selbstbestimmung am Lebensende und im Abschiednehmen zu ermöglichen. Dafür respektieren wir wertfrei die vielfältigen Lebensentwürfe von Schwersterkrankten und Angehörigen. In unserem Tun wenden wir uns ihnen behutsam zu und richten uns nach ihren Wünschen. Über eine ganzheitliche Zuwendung, die körperliche, soziale, psychische und spirituelle Aspekte berücksichtigt, lindern wir belastende Lebensumstände und Symptome.

Auch unser Angebot ist ein ganzheitliches:

Das stationäre Hamburger Hospiz im Helenenstift beherbergt 16 unheilbar erkrankte Menschen in der letzten Lebenszeit. Ein Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern bietet medizinische, pflegerische, psychosoziale und spirituelle Begleitung rund um die Uhr in wohnlicher Atmosphäre an.

Der ambulante Hospizberatungsdienst besteht aus Beratungsstelle und Hospizdienst. Hier arbeiten drei hauptamtliche Hospizkoordinatoren und 80 geschulte ehrenamtliche Hospizler. Wir beraten professionell und bieten nachbarschaftliche Hilfen und Gespräche kostenfrei im Haus, Pflegeheim und Krankenhaus an.

Für Hinterbliebene bieten wir zudem Gedenkfeiern, Beratung, Trauergruppen, Seminare und Vorträge an.

Die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit des Vereins lädt jährlich etwa zu 50 Veranstaltungen, zum Beispiel zu Vorträgen, Seminaren, Ausstellungen und Festen... ein. So erreichen wir über 2000 Gäste, mit denen wir behutsam über die Themen Sterben, Tod und Trauer ins Gespräch gehen.

Die finanzielle und ideelle Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger trägt ganz wesentlich zur Verwirklichung unserer Arbeit bei. Uns erreichen jährlich etwa 1000 Einzelspenden.

Geschäftsführer der Einrichtung ist Kai Puhlmann.

Für Ihre Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Angela Reschke presse@hamburger-hospiz.de, Tel 389075-205